



EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT,  
FROHE WEIHNACHTEN UND  
EIN GUTES JAHR 2025

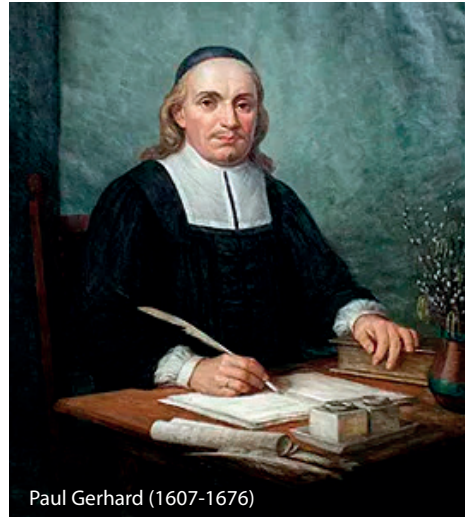


Diese Zeilen schreibe ich Ihnen Ende August 2024. Die Tagesnachrichten tönen von schweren, fast unlösbar erscheinenden Konflikten in vielen Teilen der Welt. Es passiert der furchtbare Messer-Anschlag auf einem Jubiläums-Stadtfest, 26 km von uns entfernt in Solingen. Die Zeichen der Zeit sind ernst. Sie verlangen nach Menschen mit einem soliden und starken Fundament, ja, nach Menschen, die grünen, blühen und Früchte hervorbringen, auch wenn vieles nach dem Gegenteil aussieht. Sind wir gerüstet? Sind wir innerlich vorbereitet? Wie steht es um unsere Reife im christlichen Glauben?

Wenn wir das Gefühl haben, für unser geistliches Wachstum etwas tun zu wollen, können die Lieder von Paul Gerhardt eine Hilfe sein. In einer schweren Erkrankung vor einigen Jahren war mir z.B. „Befiehl du deine Wege“ mit seinen 12 Strophen ein unverzichtbares Therapeutikum. In Paul Gerhardts Liedern ist spürbar: sie sind einem harten Leben abgerungen. Dieser Dichter (1607-1676) ist während des Dreißigjährigen Krieges aufgewachsen.

Er hat drei seiner Kinder zu Grabe tragen müssen, seine Frau stirbt nach nur 13 Ehejahren. Bis zu seinem Ende muss er sich in seinem Pfarrberuf mit verletzenden Konflikten herumschlagen. Düstere Stunden sind ihm gewiss nicht fremd. Wenn er von der Geborgenheit in Gottes Liebe in Christus singt, redet er nicht als ein Blinder von der Farbe, sondern als jemand, der weiß, wie heftig dieser Glaube angefochten werden kann. Der das wahrnimmt und sich doch davon in der Tiefe nicht beeindruckt lässt!

Nicht nur im Gesangbuch, auch im Internet sind Paul Gerhardts Lieder zu finden.



Paul Gerhardt (1607-1676)

Für den Morgen und für den Abend, für Advent und Weihnachten, Karfreitag und Ostern und auch für andere Gelegenheiten. Eine tiefe Dankbarkeit kommt in diesen Chorälen zu ihrem Ausdruck, eine Freude, die nicht von dieser Welt ist und doch in ihr wirksam.

Lassen wir uns von dieser Freude anstecken!

Sie zeugt von einer Wirklichkeit, die alles relativiert, was auf uns zukommen mag. Dazu die letzte Strophe aus „Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich...“:

*„Mein Herze geht in Sprüngen und kann nicht traurig sein, ist voller Lust und Singen, sieht lauter Sonnenschein, die Sonne, die mir lachet, ist mein Herr Jesu Christ, das, was mich singen machet, ist, was im Himmel ist.“*

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr Pfarrer im Ruhestand  
Karl-Erich Pönitz

## In eigener Sache

Sie halten nun die zweite Ausgabe unserer gemeinsamen Gemeindebriefes aus Velbert und Tönisheide in den Händen. Ein neues Kapitel unserer Gemeindegeschichte ist damit aufgeschlagen.

Unsere beiden Gemeindebriefe zu einem einzigen zusammenzustellen, war eine herausfordernde und anspruchsvolle Aufgabe. Es gab im Vorhinein zwar manche Ideen und Ratschläge, aber halt keine Erfahrungswerte oder Vorlagen.

Deshalb möchten die beiden Presbyterien dem Redaktionsausschuss für dieses gut gelungene Projekt ausdrücklich herzlich danken! Und Ihnen, liebe Leserin und Leser, danken für alles Mitdenken und alle Geduld!

*Wolfgang Schneider*

*Vorsitzender des Velberter Presbyteriums*

*Pfr. Dr. D. Jeschke*

*Vorsitzender des Tönisheider Presbyteriums*

## Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Redaktion ist derzeit intensiv damit beschäftigt, Ihren Gemeindebrief noch übersichtlicher und informativer zu gestalten. Durch die Zusammenlegung der beiden Gemeinden ist er in den letzten Ausgaben auf beachtliche 48 Seiten angewachsen. Um diesen Umfang besser zu strukturieren haben wir zwei neue Ansätze entwickelt

**Klare Unterscheidung:** Wir werden die Überschriften für Veranstaltungen in Tönisheide künftig in Rot und für solche in Velbert in Blau hervorheben.

**Chronologische Übersicht:** Alle Termine werden wir nach Möglichkeit nach Datum sortieren, um Ihnen eine schnellere Orientierung zu ermöglichen.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Änderungen dazu beitragen, unseren Gemeindebrief noch lesefreundlicher zu machen.

*Ihre Gemeindebriefredaktion*



*Die Presbyterien, die Pfarrerin und Pfarrer wünschen Ihnen ein schönes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das neue Jahr 2025.*

Seite	Aus dem Inhalt	Seite	Aus dem Inhalt
1	Titelseite	17	Tönisheide KiTa News
2/3	An(ge)dacht	18	Aus dem CVJM Tönisheide
4	Der neue Brief	19	Sammlung für die JVA Wup
5	Aus dem Inhalt, Impressum	20-25	Termine
6/7	Tönisheide, Worte des dienstältesten Pfarrers	26-29	Gottesdienste
8	Weihnachtsspende	30-45	Termine
9	Café Wunderbar für Velbert	46	Taufen – Trauungen und Beerdigungen
10-11	Nachruf auf Knuth Bierwas	47	Wer ist wo in der Diakonie?
12-13	Der Frauenkirchentag Velbert	48	Wer ist wo in Tönisheide?
14	Der Besuchsdienst sucht	49	Wer ist wo in Velbert?
15	Sammlung Schuhkarton	50	Werbung
16	Picknick-Decken-Gottesdienst		

## IMPRESSUM

*Herausgeber: V.i.S.d.P., Presbyterium Velbert und Tönisheide, Velbert: Pfr. Martin Schmerkotte Tel.: 3126165, martin.schmerkotte@kirche-velbert.de, Tönisheide: V.i.S.d.P., Pfr. Dr. Dieter Jeschke, Kuhlendahler Str. 34, 42553 Velbert, (Alle Adressen, siehe vorletzte und letzte Seite in diesem Brief)*

*Redaktion: Pfr. Wolfhard Günther, Pfr. Dr. Dieter Jeschke, Pfrn. Maret Schmerkotte, Christel Bierwas u.a.m.*

*Layout/Anzeigen: Pfr. Wolfhard Günther (Tönisheide), Norbert Sickermann (Velbert)*

*Redaktionsschluss: Für die kommende Ausgabe: **Samstag, 14. Dezember 2024***

*Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage 7.740 Exemplare, Erscheinung: 2-monatlich*

*Fotonachweis: Freie Fotos, eigene Fotos und Fotos mit Bildnachweis*

*Die redaktionelle Bearbeitung eingereicherter Artikel, auch Kürzung von Artikeln bleibt vorbehalten.*

*Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Spendenkonto der Ev. K.-Gemeinde Velbert: Sparkasse*

*HRV, IBAN: DE46 3345 0000 0026 2026 55, BIC: WELADED1VEL--Spendenkonto Ev. K.-Gemeinde*

*Tönisheide: KD-Bank Dortmund, IBAN: DE85 3506 0190 1010 5140 17, BIC: GENODED1DKD*

## **Wort des dienstältesten Pfarrers der Ev. Kirchengemeinde Tönisheide**

### **Leben ist Veränderung.**

Als Christ zu leben, heißt, unterwegs zu sein.

Es ist Abend. Heute ist Mittwoch, der 9. Oktober 2024.

Vor einer guten Stunde endete unsere Presbyteriumssitzung.

Wir haben Beschlüsse gefasst, die mit unserer Gemeindefusion zu tun haben.

So manche Weiche musste richtig gestellt werden.

Nur noch zwei Mal „Presbyterium Tönisheide“.

Der Regen prasselt. Die Nacht steht vor der Tür.

Ich sitze ich am Schreibtisch. Meine Gedanken wandern zurück.

Seit 25 Jahren bin ich jetzt schon als evangelischer Pfarrer auf Tönisheide.

Silbernes Dienstjubiläum.

Ich suche nach der alten Festschrift von 1992 zum 100-jährigen Bestehen meiner Gemeinde. Ich schaue mir meine Vorgänger an und rechne nach.

Tatsächlich – ich bin der dienstälteste Pfarrer. Kollege Hövelmann hat's von 1917-1941 auf fast 24 Jahre gebracht. Die anderen waren zwischen 4 und 13 Jahre hier.

Unsere Gemeinde ist jetzt auf der Zielgeraden unterwegs - in Richtung unserer neuen Hoffnungsgemeinde.

Menschen kommen mir in den Sinn.

Menschen, die mit mir in diesen 25 Jahren an unserer Gemeinde gebaut haben. Viele sind schon verstorben: Gerd Scheven und Klaus Richter, meine beiden



„Erstkontakte“ nach Tönisheide. Marlies Neumann, unsere langjährige Gemeindegamtsleiterin. Rosemarie Lindemann, unsere Gemeindegamtsleiterin und die vielen treuen Seelen aus unserer Frauenhilfe und dem Besuchsdienstkreis.

Die „Karrenberg-Clique“: Annelore Gobel und Martha Klein, Christel Oberstraß, Margret Lückcrath und Roselinde Seipenbusch. Ursula Kleinschnitger, Anneliese Platzhoff, Gerda Seiler, Ruth Scaer und Elsbeth Preuß.

Karl-Heinz Figge und Rosemarie Hey. Beide lebten mit uns ihre Kirchenmusik.

Oder auch Günter Lückcrath und Günter Temmink.

Erwin Messerschmidt und Werner Lehmann, der als „Küster-Ehemann“ seine Frau Monika nach Kräften unterstützte.

Hedwig Lendle und Ida Rasgus.

Unser Florist und Friedhofsgärtner Wilbert Hager.

Ich denke an meine vielen Konfis – einige habe ich getraut und auch schon ihre Kinder getauft. Ich erinnere mich an unsere tollen Konfifreizeiten im Landhaus Kuhlendahl und in der Neuen Mühle. Mit dabei: unsere immer engagierten CVJM-Teamer rund um Dominic Dodo van Thuy, Marcel Petersen, Thor-Björn Trapp, Yasmin Augst, das „Team Laura“ und viele, viele andere.

Da war und ist unser Kindergarten „Unterm Regenbogen“ mit den Leiterinnen Gudrun Joest und Ulrike Fritz.

Ich erinnere mich an unzählige wöchentliche Schulgottesdienste mit Alex Messerschmidt und ihrem Gitarrenspiel. Mit „Laudato si“, bis die alten Kirchenfenster klinkten...

Da waren die vielen bewegenden Weihnachts- und Silvestergottesdienste und manches festliche Passah-Mahl am Gründonnerstagabend.

Da waren unsere Pfarr-Gemeinde- und Bürgerfeste.

Und da war und ist unser wunderbarer CVJM-Posaunenchor – in dritter Generation wird er seit 70 Jahren aus der Familie Adams geleitet.

Ich erinnere mich an so manchen Topf mit leckerer Lauch-Hackfleisch-Suppe zum Advent - im Ökumenischen Gesprächskreis rund um Leo und Theodora Sträßer, Paula Hildebrandt und Rosemarie Hütter, Hermann Hennigfeld, Reiner und Rosemarie Lindemann. Nicht zu vergessen: Horst Maul und Jürgen Sieper, der auch heute noch dabei ist.

Und da ist die heutige Mannschaft, die aktiv an unserer Gemeinde baut oder unsere Arbeit zuhause im Gebet mitträgt: Hans-Georg und Bärbel Berenwinkel, Bettina Kretzer, Katja Schwätzler, Heike Wals-tra-Hieke, Gudrun Joest und Frank Seiler. Else Scheven, Ruth Hein, Rolf Werner und Helge Buschmann, unsere Organistin Petra Kubernus und unsere Küsterin Rosalie Zech. Roswitha Birkhahn, Christa Polte, Gisela Markus, Christa Becker-Mross, Ute Ortmann und Ruth Müller.

Und viele, viele, viele andere.

Am 13. Mai 1892 erblickte unserer Gemeinde damals das Licht der Welt. An diesem Tag wurde der erste Kirchenvorstand gewählt, der bis zur ersten Presby-

teriumswahl die Geschicke der jungen Gemeinde lenkte. Dem ähnlich wird ab dem 1. Januar 2025 ein Bevollmächtigtenausschuss eine Zeit lang unsere neue Hoffnungsgemeinde leiten.

133 Jahre lang waren wir Evangelischen auf Tönisheide eigenständig.

Ab dem neuen Jahr sind wir auch offiziell wieder mit anderen gemeinsam unterwegs.

Schon seit gut einem Jahr liegt mein Arbeitsschwerpunkt an anderer Stelle unserer Kirche. Mein Kollege Dr. Dieter Jeschke verantwortet jetzt den überwiegenden Pfarrdienst auf Tönisheide. Dafür danke ich ihm.

Unsere Kirche steht wieder einmal vor einer Epoche großer Herausforderungen.

Gott sei Dank müssen wir Christinnen und Christen diese nie alleine bewältigen. Das war vor 1892 so, und das wird auch ab 2025 so sein.

Unser Mitgeh-Gott ist doch immer an unserer Seite!

Gehen wir mit ihm gemeinsam in die Zukunft, in das Neue.

Ich danke Ihnen und Euch für die gemeinsame Zeit.

Es bleibt spannend!

*Ihr Wolfhard Günther,  
Pfarrer auf Tönisheide seit 1999*

## Weihnachtsspende

*Liebe Gemeindemitglieder, wie jedes Jahr möchten wir auch in diesem Jahr um Ihre Weihnachtsspende bitten. „Dieser Aufruf richtet sich an die Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Velbert.“*

Ihre Spende hilft uns dabei, unsere Gemeinde lebendig zu halten und Projekte zu fördern, die uns am Herzen liegen.

Dazu gehören unter anderem:

- **Mit integrativen Projekten** möchten wir Menschen aller Herkunft und Hintergründe in unserer Gemeinde willkommen heißen und fördern
- **Freizeiten und Veranstaltungen** bieten unseren Gemeindemitgliedern die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben und neue Kraft zu schöpfen
- **Kirchenmusik bereichert** unseren Gottesdienst und trägt zur Gestaltung eines lebendigen Gemeindelebens bei
- **Der Erhalt unserer Kirchengebäude** ist eine wichtige Aufgabe, die kontinuierliche finanzielle Mittel erfordert
- **Der Gemeindebrief** informiert Sie über das Geschehen in unserer Gemeinde und führt uns zusammen

Ihre Spende wird gezielt für den von Ihnen gewählten Bereich eingesetzt. Sie können sicher sein, dass Ihre Spende verantwortungsvoll und transparent verwendet wird.



### Wie Sie spenden können:

*Sie können direkt auf folgendes Konto überweisen:*

Kontoverbindung für Velbert  
Sparkasse HRV, IBAN: DE46 3345 0000  
0026 2026 55, BIC: WELADED1VEL

*Überweisung mit dem Überweisungsträger, den Sie in der Heftmitte finden.*

**Wichtig:** Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung den gewünschten Verwendungszweck an.

### **Spendenquittung:**

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Für Spenden bis zu 300 Euro gilt der Überweisungsträger als Spendenquittung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Das Presbyterium und das Pfarrteam ihrer Kirchengemeinde Velbert.*



## „Café WunderBar“ - für unsere Stadt?

*Engagierte Menschen aus verschiedenen Velberter Kirchengemeinden haben schon länger den Traum, ein besonderes Projekt in unserer Stadt ins Leben zu rufen. Das „Café WunderBar“ soll einen Begegnungsraum bieten, den es hier in dieser Weise bisher noch nicht gibt. Kaffee soll es geben – aber die Hauptsache ist, dass jeder Gast eine warmherzige und gemütliche Atmosphäre findet; bei Bedarf eben auch Begegnung, Gespräch und Begleitung.*

Auch ist die Entwicklung und Organisation kultureller und gemeinschaftsfördernder Angebote für unsere Stadt denkbar. Ein Verein, der dieses Projekt tragen soll, ist bereits vor einiger Zeit gegründet worden. Nun möchten wir gerne dieses Projekt auf breitere Schultern stellen, die Projektidee mit möglichst vielen Menschen aus Velbert und Umgebung konkretisieren und auf eine Umsetzung in unserer Stadt hinarbeiten. Dafür suchen wir möglichst viele Menschen, die sich vorstellen könnten,

- diese Idee weiter zu entwickeln;
- im Service-Team eines solchen Projektes aktiv mitzuarbeiten;
- sich in die Kontaktarbeit eines solchen Projektes einzubringen;
- ein solches Projekt mit ihrem fachlichen Know-how zu unterstützen;
- die Öffentlichkeitsarbeit für ein solches Projekt zu entwickeln;
- dass Ihnen das Engagement in diesem Bereich und in der Arbeit mit Menschen Freude macht.



Um einen Schritt hin auf eine Konkretisierung des „Café WunderBar“ zu tun, planen wir eine Ideenwerkstatt, die am Donnerstag, dem **14. November 2024** um 19:00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Paulus, Poststraße 193 in Velbert, stattfinden soll. Sie sind herzlich eingeladen, mit zu denken – und mit zu träumen.

Haben Sie hierzu vielleicht vorab noch weitere Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Maret Schmerkotte (Tel. 607036) oder Pfarrer Martin Schmerkotte (Tel. 3126165).

[martin.schmerkotte@kirche-velbert.de](mailto:martin.schmerkotte@kirche-velbert.de)





## **Knuth Bierwas, unser liebevoller „Ritter Knuth,“ ist von uns gegangen.**

*„Knuth mit tee-haa.“ „Okay, ich versuchs mir zu merken.“ Habe ich geschafft. Bis heute. Für mich gibt es nur einen Knuth und das bist du. Mit tee-haa.*

Wie haben wir uns eigentlich kennengelernt? Ich glaub es war über eure Tochter Jana, die mit uns auf einer CVJM-Freizeit war. Anschließend seid ihr ab und zu in unseren Gottesdiensten aufgetaucht. Und irgendwann habt ihr, also deine Frau Christel und du, mich gefragt, ob man sich kirchlich trauen lassen kann, wenn man schon 28 Jahre verheiratet ist. Daraufhin haben wir uns bei euch in der „Villa Bierwas“ zum Traugespräch getroffen. Na gut, nach 28 Jahren musste ich euch nicht mehr auf die Risiken und Ne-

benwirkungen des Ehelebens hinweisen. Dadurch hatten wir Zeit, uns über andere Dinge zu unterhalten, vor allem über das, was euch und uns im Blick auf unsere Gemeinde bewegt. Was man tun müsste, um neue Menschen wie euch zu erreichen. Deine Frau Christel hatte sofort eine Menge Ideen und hat mir jede Menge konstruktiv-kritisches Feedback gegeben („Die und die Worte – das versteht doch heute kein Mensch mehr!“). Und es kam von euch die Gretchen- bzw. Christel-Frage, ob Engagement erwünscht ist und unterstützt wird.

Und irgendwie muss ich „ja“ gesagt haben (in eurem Traugespräch!) ohne zu wissen, was daraufhin alles kommen und passieren würde: Sprachkurse für ausländische Kinder, Glaubenskurse, Hauskreise, Stille-Wochenenden, Weihnachten im Schuhkarton, Möbeldepot für Migranten, Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindebrief, und, und, und ...

Der „Motor“ war deine Christel. Und du warst immer mit dabei. Unterstützend. Der helfende Ritter in der Not. Zuerst im Nebenjob – eigentlich hast du eine Glaserie geleitet. Mit deinem Ruhestand dann Ritter Knuth im Hauptberuf.

Du warst aber nicht nur Ritter. Du warst auch ein guter Freund. Ein Herzensmensch. Viele, die ich kenne, haben das so empfunden, wenn du deine Arme ausgebreitet hast, uns angelacht hast und gesagt hast: „Schön, dass es dich gibt.“

**„Ein Lächeln ist die kürzeste Entfernung zwischen zwei Menschen.“ (Victor Borge).**

*Dieses Zitat erinnert an Knuth Bierwas herzliche Art und seine Fähigkeit, Menschen zuzubringen.*

Dazu gehört auch deine etwas knorzige Knuth-Stimme. Ein Erbe aus jungen Jahren.

Wenn ich über dich nachdenke, würde ich sagen: Du bist ein Leben lang treu gewesen zu dem, was dir wichtig war. Du hast dich nützlich gemacht und geholfen, wo du helfen konntest. Und aus deinen Augen konnten wir so gut wie immer dein Herz leuchten sehen. So ist um dich herum Gemeinschaft gewachsen. Nicht nur im Männerkochclub.

Uuund – fast hätte ich es vergessen: Dein Engagement im Presbyterium. Und im CVJM! Unsere Jugendarbeit hast du immer unterstützt, die war dir sehr wichtig. Zusammen mit Christel hast du dich in der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde engagiert. Und auch der Finanz- und der Friedhofsausschuss unserer Gemeinde konnten auf deine Hilfe zählen.

In den letzten Jahren ist dein Leben immer beschwerlicher geworden. Manche Krankheit hat dich über Jahrzehnte begleitet und ich staune, wie du es geschafft hast, damit umzugehen und dich nicht unterkriegen zu lassen.

Aber jetzt zum Schluss wurde es doch enger. Schmerzen. Aufenthalte in verschiedenen Krankenhäusern. Immer mehr Einschränkungen. Aber auch da hat dich zumindest am Anfang dein Humor nicht im Stich gelassen. Unvergessen bleibt mir, wie ich dich im Helios Krankenhaus in Wuppertal mit deinem Freund Norbert Sickermann angetroffen habe und ihr wie die Weltmeister gescherzt und rumgeblödel habt. Manche Dinge kann man offensichtlich nur mit Humor ertragen. Und gut, wenn man jemanden hat, der einem dabei hilft.

Am Ende wurde es auch mit dem Humor

schwierig. Du hast Fragen gestellt, die ich dir nicht beantworten konnte. Aber wir haben miteinander gebetet.

Am dritten Juli ist dein Leben hier bei uns zu Ende gegangen. Am 17. Juli, am Tag deiner Geburt, haben wir in der Markuskirche von dir Abschied genommen.

Wir haben uns an dich erinnert und waren dankbar für alles, was Gott dir in deinem Leben Gutes getan hat und wie er uns durch dich gesegnet und beschenkt hat. Und wir haben gefeiert, dass du jetzt in Gottes neuer Welt angekommen bist, wo es kein Leid und keine Schmerzen mehr gibt. Und wo du auf uns wartest – und hoffentlich irgendwann zu uns sagen wirst: „Schön, dass du da bist.“

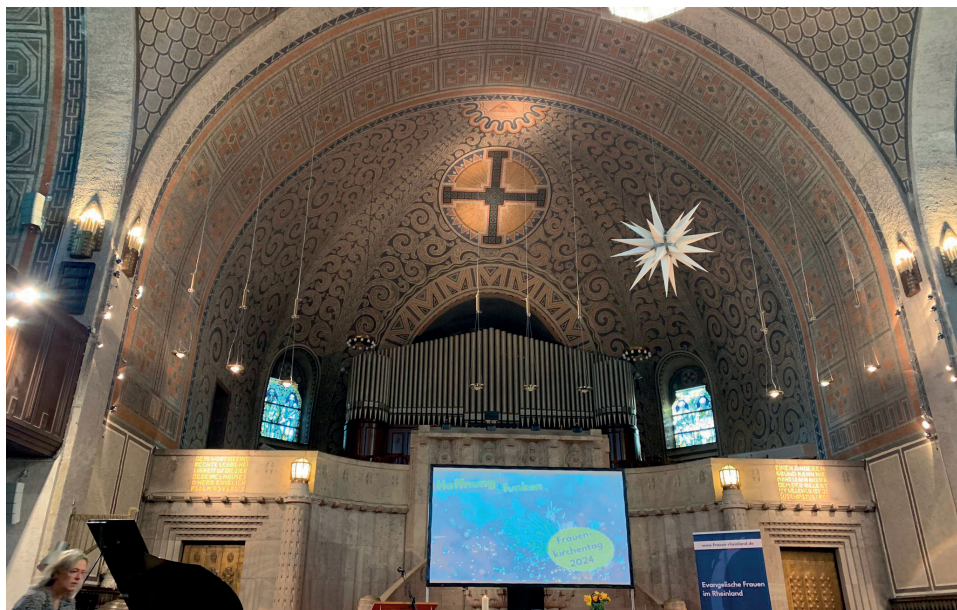
*Dein Uwe Flaig  
und ganz viele aus der Gemeinde.*



*Jeden Freitagabend um 19 Uhr versammeln wir uns in der Taufkapelle der Christuskirche zum Friedensgebet.*

*Ein Ort der Besinnung und des Gebets, an dem wir uns gemeinsam für Frieden und Freiheit in unserer Welt einsetzen.*

---



## Frauenkirchentag am 5. Oktober 24

Ein freundliches Team empfängt uns u.a. mit einer prall gefüllten „Nasch-Bar“, Kaffee, Tee und kalten Getränken und diese ist den ganzen Tag „geöffnet“. Überall ist es wunderbar herbstlich dekoriert.

Im Gottesdienst erklingt kräftiger Gesang und eine starke Dialogpredigt lädt ein zum Austausch mit der Nachbarin. Murrelgruppen sozusagen, die – ob miteinander bekannt oder sich noch fremd – eindeutig gut funktionieren.

Im Workshop, den ich besuche, begeisterte Frauen, die sich in der Ebru-Malerei ausprobieren – mit richtig tollem Erfolg. Was für eine Freude!

Und dann Mittagessen, liebevoll gekocht und zurechtgemacht, begleitet von strahlendem Sonnenschein und fröhlichen Gesichtern.



Einladend, überall sehr schöne Deko



Hhhmmm lecker, die Naschbar

Nachmittags teste ich den Line Dance Klasse – und wir lernen sogar drei Tänze. Beim dritten und von der Schrittfolge schwierigsten Tanz sitzen die Schritte dann doch noch nicht so wie gedacht. Aber kein Problem, denn es geht ja immer wieder von vorne los. Also immer wieder ein neuer Versuch. Ein großer Spaß!!

Der nächste Programmpunkt ist das Konzert mit Carola Laux zum Zuhören und Mitsingen. Was für eine Stimmung in der Kirche und welch toller Abschluss dieses Tages! Um die zweihundert Stimmen erklingen unter der Kuppel der Christuskir-



Tolle Stimmung mit Sängerin, Songschreiberin und Gesangsdozentin Carola Laux

che. Der Segen zum Ausklang vollendet einen wunderbaren Tag, den das Team perfekt vorbereitet und durchgeführt hat und der nicht besser hätte sein können.

Silke Schüngel

 <p><b>HoeTec</b> Hoepfner technology</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systembetreuung</li> <li>• Anwenderbetreuung</li> <li>• Administration Netzwerke</li> </ul> <p>Vor-Ort-Service, Computerreparatur, Netzwerkbetreuung, Virenbeseitigung</p>  <p>Wir kommen zu Ihnen. Ihr ständiger Partner.</p> <p>Seit über 10 Jahren! Zuverlässig, kompetent.</p>	<p>HoeTec Jens Hoepfner Brangenberger Str. 25 42551 Velbert Tel: 02051 / 25 23 60</p> <p><b>Computer streikt? Administrator gesucht?</b></p> <p><a href="http://www.HoeTec.de">www.HoeTec.de</a></p>	 <p>IT-Ausfälle? Netzwerk aus dem Ruder? Viren? „instabile(r)“ Computer? <b>Ihr Partner!</b></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## **Schenken Sie Zeit und Zuwendung - Werden Sie ehrenamtlicher Besuchsdienstmitarbeiter!**

*Liebe Gemeindemitglieder,  
unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden be-  
suchen regelmäßig Geburtstagskinder in  
der Gemeinde und schenken ihnen damit  
etwas Unverzichtbares: Zeit, Zuwendung  
und ein offenes Ohr.*

Die regelmäßigen Kontakte durch unseren Besuchsdienst sind für viele Senioren enorm wichtig. Sie sind ein Lichtblick im Alltag, der ihnen hilft, Einsamkeit und Isolation zu bekämpfen. Gerade für diejenigen, die alleine leben oder nur wenige Kontakte haben, sind diese Besuche ein Geschenk.

Natürlich gibt es auch Senioren, die gut eingebunden sind, Familie oder Freunde haben. Ab und an treffen die Mitarbeitenden der Besuchsdienstarbeit fröhlich feiernde „Geburtstagskinder“ im Kreis ihrer Angehörigen und Freunde an. Dann feiern sie mit und freuen sich mit den Jubilaren über den Segen des Lebens, der an diesem Tag sichtbar und spürbar wird. Oft werden die Mitarbeitenden zu Vertrauenspersonen, denen sich die Senioren mit ihren Sorgen und Nöten anvertrauen können.

In unserer Gemeinde engagieren sich bereits drei aktive Kreise im Besuchsdienst. Um noch mehr Senioren zu erreichen



bauen wir gerade einen vierten Kreis auf. Die Motivation der ehrenamtlich Mitarbeitenden ist vielfältig. Sie freuen sich, anderen Menschen helfen zu können und etwas Sinnvolles zu tun. Der Besuchsdienst der Gemeinde ist auf die Unterstützung von ehrenamtlich Mitarbeitenden angewiesen.

Wer sich für diese wichtige Aufgabe interessiert, kann sich gerne bei der Pfarrerin oder bei einem der Pfarrer melden. Die Telefonnummern und Mailadressen finden Sie hinten in diesem Gemeindebrief.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Mitarbeitenden im Besuchsdienst ganz herzlich bedanken.

*Ihr Pfarrteam*

*„Mit jedem Besuch schenken wir Zeit, schenken wir Freude, schenken wir ein Stück Lebensqualität. Der Besuchsdienst ist ein wertvolles Geschenk für unsere älteren Mitbürger.“*

## Weihnachten im Schuhkarton ist gestartet

Ehrenamtliche der Markuskirche stehen wieder in den Startlöchern



Freude schenken

Am **1. Oktober** startete im deutschsprachigen Raum die beliebte Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse.

Auch die Markuskirche, Losenburger Weg ist wieder Sammelstelle. Seit über 20 Jahren engagieren sich hier Ehrenamtliche um bedürftigen Kindern eine Weihnachtsfreude zu machen.

Die Idee ist simpel und jeder kann mitmachen: Man packt einen individuell

dekorierten Schuhkarton mit neuen Geschenken wie Spielzeuge, Schulmaterialien, Hygieneartikeln, Kleidung und einem persönlichen Gruß für ein notleidendes Kind im Alter von 2-4, 5-9 oder 10-14 Jahren.

Während der offiziellen **Abgabewoche vom 11. bis 18. November 2024** können die liebevoll gepackten Schuhkartons dann in den unten aufgeführten Annahmestellen abgegeben werden.

Wer keine passenden Kartons zuhause hat kann unter [jetzt-mitpacken.org](http://jetzt-mitpacken.org) welche bestellen.

Bei diesen Annahmestellen können Sie bis zum **18. November** Ihre Päckchen abgeben:

- **Betten Studio Richwien,**  
Friedrichstr. 109, Velbert
- **Schuhe Thurau,**  
Röntgenstr. 9, Velbert
- **Apotheke im Siepen,**  
Goethestr. 2, Neviges
- **Pastor Uwe Flaig,**  
Hildegardstr. 18, Velbert
- **Evelyn Beetz, Kantstr. 95**  
42553 Velbert



Bestattungshaus  
*Huben*

Ältestes Bestattungshaus in Velbert  
Archiverwähnung seit 1869

Poststraße 49  
42549 Velbert

02051-52365

Email: [huben-und-sohn@t-online.de](mailto:huben-und-sohn@t-online.de)

## Picknick-Decken-Gottesdienst auf Tönisheide

*Liebe Gemeindemitglieder, am 20. September hat der erste Picknick-Gottesdienst auf dem Kirchengelände „Auf Tönisheide“ stattgefunden.*

Der Picknick-Decken-Gottesdienst ist ausgerichtet auf Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Pfarrer Martin Schmerkotte erzählte uns seine Lieblingsgeschichte: Jesus beruhigt die Jünger bei heftigem Sturm (Matthäus 8:23-26). Was kann uns passieren, wenn wir auf Jesus vertrauen?

Am Ende: Nichts.

Pfarrerinnen Maret Schmerkotte versetzte mit ihren Tanzeinlagen und ihrer Textsicherheit alle ins Staunen.

Die Kinder und Mütter/Großmütter waren ein tolles Publikum und hervorragende Stimmungsmacher.

Es war mir eine Freude, euch dabei zuzusehen, was ihr für tolle Kinder seid. Musikalisch wurden wir von drei Gitarristen (Foto) begleitet; ihre Musik tat den Herzen und der Seele gut.



Der nächste Picknickdeckengottesdienst findet am 15. November um 16:00 Uhr im Gemeindehaus Oststraße statt.

Seit 1956 erfüllen wir Ihre Wünsche

- ♦ Gartengestaltung
- ♦ Planung
- ♦ Beratung
- ♦ Gartenpflege



Email: [info@gartenbauvonrath.de](mailto:info@gartenbauvonrath.de)

42549 Velbert - Kollwitzstraße 7  
Tel: 02051 - 56 7 97

- ♦ Pflaster
- ♦ Treppen
- ♦ Baumschnitt

mobil: 0170 - 544 3 555



## Kita-News aus Tönisheide

**Unter dem Motto „Willkommen an Bord“ feierten wir am 6. September 2024 einen Begrüßungsgottesdienst, um die neuen Kindergartenkinder zu begrüßen und herzlich willkommen zu heißen.**

Neben Liedern und einer kleinen Ansprache erzählte Pfarrer Jeschke von einer Bootsreise auf der Ruhr und betonte, wie wichtig es ist, jemanden an Bord zu haben, der einem den Weg weist und Kraft gibt, wenn man selbst nicht weiter weiß. Nach der Segnung der Kinder und ihrer Familien wünschte er allen eine segensreiche und aufregende Kindergartenzeit.

Der diesjährige **Erntedankgottesdienst** stand unter dem Motto „Dankbarkeit & Vielfalt“. Die Kinder und Erzieherinnen der Kita gestalteten einen besonderen Gottesdienst, der die Vielfalt der Gaben Gottes feierte. In der Kirche wurden Gaben in Form von Obst und Gemüse gesammelt, die an verschiedene Kirchen- und Gemeindeglieder verteilt wurden, um ihnen eine Freude zu machen. Es war ein Tag der Gemeinschaft, an dem die Einzigartigkeit eines jeden Geschöpfes und die Schönheit der Schöpfung im Mittelpunkt standen.



Seit dem 1. August sind 24 Vorschulkinder in der neuen **Regenbogengruppe**. Nach langen Umbaumaßnahmen eroberten die Kinder schnell die Räumlichkeiten und fühlten sich sehr wohl.

Durch den Übergang der neuen Gruppe erwarten die Kinder neue Herausforderungen, Rituale und Spielmaterialien, die ihrem Alter und ihren Interessen entsprechen.

Wir freuen uns nun, dass bald auch die besinnliche Zeit kommt. Ihr werdet von uns hören!

*Eure Kita-Unterm Regenbogen-Kinder*

## ELEKTRO E&B GLITTENBERG

- **Elektroinstallation**
- **Netzwerktechnik**
- **Überspannungsschutz**
- **Elektrorollladen**
- **Barrierefreie Elektroinstallation**

**Inhaber Jochem Born • Harkortstr. 12 • 42551 Velbert  
Tel. 02051 53200 • Fax 02051 53339 • Mobil 0171 5353367**

## Viele Gaben, ein Geist - Neues aus dem CVJM-Tönisheide

Kennst Du das? Du bist gerade mit der Schule fertig und weißt nicht, was Du mit Deiner Freizeit anfangen sollst, jetzt, wo Du nicht mehr lernen musst? Du hast gerade Semesterferien, hast alle Deine Prüfungen und Hausarbeiten geschrieben und weißt nicht, was Du mit Deiner Freizeit anfangen sollst, jetzt, wo Du nicht mehr lernen musst?

Du bist endlich mit Deiner Ausbildung fertig, die Berufsschule und Dein Meister nerven nicht mehr und Du weißt nicht, was Du mit Deiner Freizeit anfangen sollst, jetzt, wo Du nicht mehr lernen musst? Oder Du hast das alles hinter Dir und bist nun endlich verdient in der Rente angekommen und weißt nicht, was Du mit Deiner Freizeit anfangen sollst, jetzt, wo Du nicht mehr arbeiten musst?

Dann haben wir da etwas für Dich: Mach doch im CVJM-Tönisheide, oder wie wir CVler einfach sagen, im CV mit!?

Wir möchten diesen Gemeindebrief einmal dazu nutzen, etwas Werbung in eigener Sache zu machen. Auch wenn wir uns über sehr engagierte Mitarbeitende freuen dürfen und diesen von Herzen dafür danken, geht die allgemeine Not im Ehrenamt auch an uns nicht vorbei. So würden wir uns freuen, wenn Du uns einmal ganz unverbindlich kennenlernen wollen würdest! Einzige Voraussetzung für die Mitarbeit ist, dass Du mindestens 14 Jahre alt bist.

Wenn Du das hier im Gemeindebrief liest, liegt noch viel bei uns bis zum Ende des Jahres an. Möchtest Du in die Gruppenarbeit hineinschauen oder wolltest Du

schon immer einmal auf eine Freizeit mitfahren? Warst Du als Kind vielleicht schon auf einer Freizeit und möchtest jetzt die andere Seite, die Mitarbeiterseite, kennenlernen? Hast Du Lust, mal in unsere Schülerdiscos reinzuschnuppern oder Dich beim Kindertrödel um das leibliche Wohl unserer Besucherinnen und Besucher zu kümmern?

Hast Du Interesse an regelmäßigen Aktivitäten oder bist Du eher der Eventtyp? Egal, wir haben beides. Sportverein kennst Du, jetzt möchtest Du die Arbeit in einem Jugendverband kennenlernen? Dann sei herzlich dazu eingeladen! Und keine Sorge, Du verpflichtest Dich erst einmal zu nichts.

Jetzt fragst Du Dich vielleicht: „Und, was habe ich davon?“ Eine gute Frage, die kurz aber nicht einfach zu beantworten ist: In Gemeinschaft mit Gott sein! Hierbei liegt die Betonung auf GEMEINSCHAFT und auf GOTT! Warum diese Antwort nicht einfach ist, findest Du am besten selber heraus!

Quatsch uns dafür doch einfach bei der nächsten Gelegenheit an, schreibe uns eine Mail oder nutz unsere Handynummern. Auf unserer Homepage [www.cvjm-toenisheide.de](http://www.cvjm-toenisheide.de) findest Du dafür alles.

*Wir freuen uns auf Dich!  
Gottes Segen auf allen Wegen -  
euer Vorstand des CVJM-Tönisheide*





## Weihnachten hinter Gittern – Helfen Sie mit!

Auch in diesem Jahr sammelt die Gemeinde Velbert um den Inhaftierten der JVA Wuppertal eine kleine Freude zu bereiten. Mit unseren Weihnachtspaketen möchten wir ein Zeichen der Hoffnung und der Versöhnung setzen. Wie uns die JVA-Pfarrer jedes Jahr aufs

Neue bestätigen, sind diese Pakete für viele Insassen, insbesondere für diejenigen ohne Besuch, ein Lichtblick in der dunklen Jahreszeit. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie mit, dass das Bibelwort

„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht“ (Jes. 9,1)

für einen Moment Wirklichkeit wird. Spenden bis zum 15. Dezember 2024 sind herzlich willkommen!

Kontakt: *Wilma Kemminer, Dürer Str. 38 Velbert-Mitte, Gerd Pieper, Schnegelskotten 1A in Velbert-Mitte*

Spendenquittungen stellen wir Ihnen selbstverständlich aus.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Achtung Gewerbetreibende!

**Hier** können Sie leider nicht mehr inserieren ..



**..aber** in unserem Gemeindebrief „Evangelisch in Velbert“ können Sie eine Anzeige platzieren und so direkt ca. 7.500 Haushalte erreichen. Stärken Sie Ihre lokale Präsenz und profitieren Sie von moderaten Kosten.

Kontakt: [Sickermann@kirche-velbert.de](mailto:Sickermann@kirche-velbert.de)



## Wie schön wäre es, wenn die fast 8.000 Gemeindebriefe von selbst in die Häuser schweben würden!

Doch leider ist das nicht der Fall. Stattdessen sind es sehr viele tapfere Ehrenamtliche, die bei Wind und Wetter in unserer Gemeinde als Verteilerinnen und Verteiler fungieren. Aber wie das Leben so spielt, kommt es hin und wieder zu Ausfällen und wir müssen uns auf die Suche nach Ersatz begeben.

Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns helfen würden. **Helfende für Tönisheide** wenden sich bitte an: Pfr. Wolfhard Günther, Tel. 02051/965414 oder Tel. 02053/6393, E-Mail: wolfhard.guenther@ekir.de.

**Helfende für Velbert** wenden sich bitte an Frau Born, Tel. 02051/9654-35, elke.born@ekir.de.

Uns fehlen Verteilerinnen und Verteiler:

Weidenstr. 19 Stück

Fr-Ebert-Str. 9-17, 11 Stück

Mittelstr. 4-18, 11-44, 9 Stück

Nordstrasse 1-31, 40-44, 15 Stück.

Langenberger Str. 2-16, 48, 52, 20 Stück

Vielen Dank!

## Neuer Filmabend in der Markuskirche



Am **28. November** um 18.30 Uhr lädt das Filmteam der Markuskirche wieder in den Losenburger Weg ein. Wie immer beginnt der Abend mit einem umfangreichen Themenbüffet.

Dieses Mal werden die Köchinnen Sie mit internationalen Weihnachtsgerichten überraschen. Auch für stimmungsvolle Weihnachtsgetränke mit und ohne Alkohol ist gesorgt.

Welcher Film dann gegen 19.15 Uhr gezeigt wird war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Die Teilnahme am Büffet und der Film sind kostenlos, um eine Spende wird jedoch gebeten.

## Spende für Weihnachten im Schuhkarton



Miriam Gehring, Beate Rosanowski und Michaela Fischer, haben fleißig **100 Kartons** für Kinder Weihnachten im Schuhkarton gepackt! Miriam Gehring hat sehr viele Spenden zusammen gebracht!

**Vielen Dank für die tolle Arbeit!**

IMPULSE • MUSIK • GESPRÄCHE • GEBETE • ESSEN

# FEIERABEND GOTTESDIENST

EIN GOTTESDIENST FÜR ALLE SINNE

## Brockensammlung für Bethel

Die Brockensammlung Bethel sammelt jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider für den guten Zweck.

### Die Termine

#### Tönisheide

**19. 01. und 20.01.25**

in der Zeit von  
9.00 bis 18.00 Uhr

#### Velbert

**13.01. bis 18.01.2025**

**Infos im Januar  
Gemeindebrief**

## Neue Ideen wagen

*Herzliche Einladung zu unserem ersten  
gemeinsamen Feierabendgottesdienst am*

**29. November, 18:00 Uhr** im  
Gemeindehaus Oststraße.

*Es dreht sich alles ums Herz:  
„Von flüssig bis hart -  
Aggregatzustände des Herzens“.  
Klingt doch spannend , oder ???*

Der Gottesdienst wird sich an alle unsere Sinne richten. Natürlich gibt es etwas zu hören und wir werden gemeinsam singen.

Außerdem ist Zeit für verschiedene kreative Angebote und Sie lassen sich ganz persönlich segnen.

Freuen Sie sich auf tolle Lieder und das Abendmahl, das Teil unseres gemeinsamen Erlebens sein wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein, in lockerer Runde zusammenzubleiben und bei einem Snack und Getränken ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen.

*Für das Team Martina Drawert*

### Wir nehmen gerne:

Gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung und -wäsche als auch Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen, tragbare Schuhe (bitte paarweise bündeln!), Federbetten, Woldecken und Plüschtiere.

## **Candle Light Dinner - Advent der Montagsköche**

Am Montag, den 2. Dezember ab 19:30 Uhr, lädt die Tönisheider Männerkochgruppe „Montagsköche“ ihre Liebsten zu einem unvergesslichen Abend ein.

In stimmungsvoller Atmosphäre im Tönisheider Gemeindehaus erwartet die Frauen und Lebenspartnerinnen ein köstliches 3-Gänge-Menü, liebevoll zubereitet von den Hobbyköchen.

Weitere Infos: Dieter Jeschke, Tel. 02053 839818.



## **Kindertrödelmarkt**

**Samstag 09. November 2024**

14.30 Uhr - 17.30 Uhr

**Sonntag 10. November 2024**

11.30 Uhr - 15.00 Uhr



**im CVJM-Tönisheide e.V.**

**Ev. Gemeindehaus, Kuhlendahler Str. 34,  
42553 Velbert**

*Die Räumlichkeiten an der Kuhlendahlerstraße 34 verwandeln sich dann für zwei Tage in einen bunten Kindersachenflohmarkt. Es kann alles rund ums Kind gekauft werden. Insgesamt 90 Tische warten auf ihre Kunden. Die Cafeteria bietet wieder Leckeres zum Verzehr vor Ort oder zum Mitnehmen an.*



## Adventskirche sucht Akteure

*In der Adventszeit möchten wir in diesem Jahr ein neues Projekt ausprobieren: An den sechs Tagen, an denen der Weihnachtsmarkt auf dem Offers stattfindet, werden wir auch unsere „Alte Kirche“ öffnen.*

Dafür suchen wir noch Gruppen, Chöre, Musizierende, Singende, Menschen, die Lust haben, in der Alten Kirche ein adventliches Programm von 15 - 30 Minuten aufzuführen. Dabei ist der Fantasie keine Grenze gesetzt. Bis Mitte November können Sie sich noch bei mir melden!  
 maret.schmerkotte@kirche-velbert.de oder: 607036




Die Adventskirche findet am  
**6., 7., 8. und 13., 14.,  
 und 15. Dezember**  
 jeweils von 15:00-18:30 Uhr statt


Zwischen den einzelnen Darbietungen soll die Kirche mitten im Adventstrubel ein Ort der Ruhe sein: zum Kerzenanzünden, Meditieren, Reden, Lesen, die Kirche erkunden, dem Advent nachsinnen...

Kommen Sie vorbei und lassen Sie zwischen Glühwein, Waffeln und Bratwurst auch die Atmosphäre der Kirche auf sich wirken! Advent - das heißt: ER kommt, wir warten gemeinsam auf Gott, der uns in einem Kind nahe kommen will.

## Filmabend Namibia



Filmabend im Evangelischen Gemeindehaus  
**13.11.2024 Oststraße 59, Velbert 19:30 h**



**Namibia erwartet Sie!**

Lassen Sie sich von der Exotik eines fernen Kontinents mit einer Prise deutsch inspirierter Lebenslust, den höchsten Dünen der Welt, den trockensten Wüsten dieser Erde und dem berühmten Tierparadies in der Etosha Salzpfanne gefangen nehmen.

Eintritt frei!  
 Spende für den guten Zweck erbeten

"Namibia Etosha und mehr"  
 Reisebericht von Erika u. Clemens Clasen





# SOMMER CAMP 2025

KINDERFREIZEIT FÜR KINDER 8-12 JAHRE

SAVE THE DATE

28. Juli bis 02. August 2025

WEITERE INFORMATIONEN FOLGEN IN KÜRZE




www.cvjm-toenischeide.de

☎ 0151 15571550 ✉ freizeiten@cvjm-toenischeide.de 📍 Kühlerdahl Str. 34, 42553 Velbert

Veranstalter: CVJM-Toenischeide e.V.

# KULTFREI

## KULTUR AM FREITAG

in der  
Markuskirche

## BOCK AUF ROCK

*Herzliche Einladung zur nächsten KultFrei Veranstaltung mit der Rockband „Plashmecki“.*

Am **15. November** rockt die Markuskirche, Losenburger Weg! Einlass ab 19:00 Uhr, los geht's um 19:30 Uhr.

Die Band Plashmecki, die seit 2006 die Bühnen rockt, präsentiert sich in ihrer neuen Besetzung.

Der Name, ein Mix aus den Anfangsbuchstaben der Gründer, ist geblieben, obwohl die Bandmitglieder gewechselt haben. Wer auf ihren Konzerten ist erlebt solide gespielten, fetten Rock, der geprägt ist sowohl von den unterschiedlichen Musikrichtungen der Bandmitglieder als auch der verschiedenen Gesangsstimmen. Alles immer täuschend echt am Original und alles 100% live – nicht aus der Konserve.

Wir freuen uns, diese Band für unseren KultFrei-Abend gewonnen zu haben. Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt. Der Eintritt ist frei, nur das Markuskirchenschwein ist hungrig und freut sich auf eine Spende.

*Für das Vorbereitungsteam Bernd Jürgen Schönfeld*



„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68  
pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22





## 20. Adventsbasar Gemeindehaus Oststraße

Der Basar- und Kreativkreis der ehemaligen Friedenskirche lädt Sie herzlich ein, am **17. November** 2024 unseren 20. Adventsbasar zu besuchen!



Beginnen Sie den Tag um 11:00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche. Im Anschluss öffnen wir die Türen des Gemeindehauses Oststraße für Sie. Hier erwartet Sie ein vielfältiges Angebot selbstgemachter Produkte: von liebevoll gestrickten Socken bis hin zu köstlichem selbstgebackenem Kuchen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Unsere fleißigen Bastel- und Kreativfreunde haben in den vergangenen Wochen und Monaten mit viel Herzblut gewerkelt, um für Sie ein tolles Angebot zusammen zu stellen.

Neben den zahlreichen handgefertigten Schätzen bieten wir Ihnen auch ein leckeres Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen an. Weitere Informationen erhalten Sie in den kommenden Wochen in unseren Gottesdienstankündigungen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

*Ihr Basar- und Kreativkreis der  
ehemaligen Friedenskirche*



## Ökumenischer Gottesdienst zum Gedächtnis der Verstorbenen im Helios Klinikum Niederberg

Am Freitag, dem **22. November** 2024, wird um 18.00 Uhr im Andachtsraum des Helios Klinikums Niederberg in einem ökumenischen Gottesdienst der im Helios Klinikum Verstorbenen, mit denen wir als Seelsorgende in Kontakt waren, gedacht.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Pfarrerin Karin Anhuef-Natrop unter Tel.

02051/982-3011

an, wenn Sie keine persönliche Einladung erhalten haben sollten und möchten, dass der Name des verstorbenen Angehörigen genannt wird.

Tag	Zeit	Markuskirche	Zeit	Christuskirche/GH	Zeit	Kirche Tönisheide	Zeit	Apostelkirche
03.11.	19.00	Pfr. Flaig, Böhm, Fritz, Lobpreisgottesdienst			10.00	Pfr. Jeschke, Gold- und Jubiläumskonfirmation	10.30	Pfrn. Kupatz, „Sehnsucht“ Predigtreihe zu C.D. Friedrich mit Abendmahl
10.11.	10.30	Hin- und Hergottesdienst mit Brunch, Team			10.00	Pfr. Hasselhoff, „Melancholie“, Predigtreihe zu C.D. Friedrich	10.30	Melanie Zimmermann
15.11.			16.00	Pfrn. Schmerkotte GH0 Picknickdecken Gottesdienst				
17.11.			11.00	Pfrn. Schmerkotte, „Zeit und Ewigkeit“ Predigtreihe zu C. D. Friedrich und <b>Basar</b>	10.00	Pfr. Jeschke	10.30	Pfr. Martin Gebhard
20.11..					19.00	Pfr. Schmerkotte, Taizé Gottesdienst	18.30	CVJM Jugendgottesdienst
23.11.			18.00	Kaffee und Wein, der andere Gottesdienst				
24.11.	10.30	Gasegottesdienst mit Abendmahl und <b>Basar</b>	11.00	Pfr. Schmerkotte, Gemeindehaus	10.00	Pfr. Jeschke mit CVJM Posauenchor und Abendmahl	10.30	Pfrn. Kupatz, Musikalischer Gd. „Extranote“
24.11.	15.00	Andacht auf dem Ev. Friedhof Bahnhofstraße, Pfr. Schmerkotte						
29.11.			18.00	Team, Feierabendgottesdienst, Gemeindehaus				
30.11.	10.00	Rudis Kinderkirche						
01.12.		Pfr. Flaig, Familiengottesdienst mit Brunch	11.00	Pfr. Schmerkotte, Gemeindehaus	10.00	Pfr. Jeschke, Familiengottesdienst	10.30	Pfrn. Kupatz mit Abendmahl
06.12.					19.00	Nikolaus in der Kirche für Kinder im Grundschulalter		

08.12.	10.30	Pfrn. Schmerkotte mit Chor	11.00	Pfr. Hasselhoff	15.00	Gottesdienst (Leitung Pfr. Flaig) mit Verabschiedung der ausscheidenden und Einführung der neuen Mitglieder des Kreissynodalvorstandes durch Superintendent Günther	10.30	Singegottesdienst	
15.12.			11.00	Pfr. Schmerkotte, Fam. -Gd. mit 2 KiTas	10.00	Pfr. Hasselhoff	10.30	Musikalischer Gottesdienst „Extranote“	
22.12.	16.00	Krabbelgottesdienst		ALTE KIRCHE, Pfrn. und Pfr. Schmerkotte	10.00	Pfr. Jeschke, Familiengottesdienst mit Krippenspiel	10.30	Verteilung des Friedenslichts aus Bethlehem	

**24.12. bis 26.12. Weihnachten und Heiligabend bis zum 2. Feiertag, siehe Weihnachts-Predigtplan Seite 29**

29.12.	10.30	Pfr. Schmerkotte							
31.12.	17.30	Das Team mit Abendmahl	23.00	Pfr. und Pfrn. Schmerkotte Jahresschlussandacht im <b>Pfarrhaus Offerstraße 12</b>	17.00	Pfr. Günther, Abschied von der Ev. Gemeinde Tönisheide mit Posaunenchor			
01.01.25			15.00	Gemeindehochzeit Mixed Music					
02.01.25 Filterwoche									
05.01.25					10.00	Pfr. Jeschke mit Abendmahl	10.30	Pfrn. Kupatz	
12.01.25	10.30	Musikgottesdienst	11.00	Pfr. Flaig					

**Gottesdienste im Helios Klinikum  
Niederberg um 18 Uhr**

- 01.11. A Matzey-Striewski
- 08.11. Stracke
- 15.11 Matzey-Striewski
- 22.11. Ök Totengedächtnisgodi:  
Anhuef-Natrop/ Kußmann
- 29.11. Meditative Reihe (1)  
Anhuef-Natrop
- 06.12 A Meditative Reihe (2)  
Matzey-Striewski
- 13.12. Meditative Reihe (3)  
Anhuef-Natrop
- 20.12. Meditative Reihe (4)  
Matzey-Striewski
- 24.12. **11Uhr Heiligabend**  
Anhuef-Natrop/ Matzey-  
Striewski
- 27.12. Kein Gottedienst

A = Abendmahl

**Seniorenheim Residenz  
Rheinischer Hof (10.30 Uhr)**

- Fr. 08. November, Bendokat
- Fr. 06. Dezember (Advent), Bendokat
- Di. 24. Dezember (Hl. Abend), Bendokat
- Freitag, 03. Januar 2025 Bendokat

**Seniorenheim Domizil  
(10.15 Uhr)**

- Do. 07. November, Bendokat
- Do. 05. Dezember, (Advent), Bendokat
- Mo. 23. Dezember, (Weihn.), Bendokat
- Di. 02. Januar 2025, Bendokat

**Johanniterheim  
(Fr., 10.00 Uhr)**

Der Gottesdienst findet freitags  
**(aber nicht am 1. Freitag im Monat)**  
um 10 Uhr im Johannessaal statt

**GLAS  
SCHULZ**

**Fragen  
Sie uns**

**Glas • Fenster • Rollladen  
Reparatur • Service • Wartung**

**24 Std. Notdienst 0 20 51 55 0 23**

**Hohenzollernstr. 42-44 • Velbert**

## GOTTESDIENSTE HEILIGABEND BIS 2. WEIHNACHTSTAG

Dalbecksbaum · Velbert · Tönisheide

**Familiengottesdienste Heiligabend**

- 14.30 Uhr Tönisheide, Pfr. Jeschke, Familiengottesdienst  
mit Krippenspiel
- 15.00 Uhr Markuskirche, Pfr. Flaig Familiengottesdienst
- 15.00 Uhr Apostelkirche, Pfrn. Kupatz/Zimmermann  
mit Weihnachtsmusical
- 15.30 Uhr Christuskirche, Pfr. Schmerkotte  
mit Kindermusical
- 16.30 Uhr Markuskirche, Pfr. Flaig Familiengottesdienst

**Vesper, Festlicher Predigt - Gottesdienst**

- 16.15 Uhr Tönisheide, Pfr. Jeschke mit Posaunenchor
- 17.00 Uhr Apostelkirche, Pfrn. Kupatz, musikalischer  
Familiengottesdienst
- 17.30 Uhr Christuskirche, Pfr. Schmerkotte mit Kantorei

**Christmette**

- 23.00 Uhr Markuskirche, Gd. für Nachtschwärmer  
Team
- 23.00 Uhr Alte Kirche, Nachtgottesdienst  
Pfrn. Schmerkotte mit Kantorei
- 23.00 Uhr Apostelkirche, Pfr. i.R. Herr Schluckebier

**1. Weihnachtstag**

- 06.00 Uhr Tönisheide, Pfr. Jeschke mit  
Posaunenchor

**2. Weihnachtstag**

- 11.00 Uhr Alte Kirche, Pfrn. Schmerkotte  
Singegottesdienst

## Buchbesprechung

*Wir alle kennen Otfried Preußler von Kinderbuchklassikern wie „Die kleine Hexe“ oder „Der Räuber Hotzenplotz“. Nur wenige wissen sicher, dass er auch eine sehr berührende Weihnachtsgeschichte für Kinder ab 4 Jahren über die ansteckende Weihnachtsfreude geschrieben hat.*

Ein kleiner Esel lebte mit seiner Mutter in einem Stall in einer schönen Winterlandschaft. Manchmal erzählte sie dem kleinen Esel vom Stall in Bethlehem, wo eine Eselin und ein Ochse, das kleine Jesuskind mit ihrem Atem wärmten. Immer wieder musste sie die Geschichte wiederholen, weil das kleine Eselchen dann besonders gut einschlafen konnte.

Eines Morgens erwachte der Kleine Esel und seine Mutter war verschwunden. Als er sich im Stall umsah, erblickte er an der Tür einen kleinen Engel. Der begrüßte ihn freundlich und erzählte ihm, dass seine Mutter beim Jesuskind im Stall zu Bethlehem sei, um es mit ihrem Atem zu wärmen. Er würde den kleinen Esel gerne dorthin bringen, es sei auch nicht so weit. Sie machten sich auf den Weg und trafen einige Kinder, die vom Schlittenfahren zurück kamen. Sie fragten den kleinen Esel und den kleinen Engel nach ihrem Ziel und als sie vom kleinen Jesuskind hörten, beschlossen sie sich ihnen anzuschließen. Das hörten zwei Mütter und eine Großmutter und auch sie sagten: „Wir kommen auch mit.“ Beim Durchqueren der nächsten Stadt, waren viele Menschen mit ihren Weihnachtsvorbereitungen beschäftigt und bemerkten den kleinen Esel und seine Freunde nicht. Nur die Frau vom Würstchenimbiss und der Herr Wachmeister Dimpfelmoser fragten die Gesellschaft nach ihrem Ziel. Als sie



hörten, dass sie auf dem Weg zum Jesuskind im Stall von Bethlehem sind, waren sie sofort dabei.

Bald waren sie ihrem Ziel ganz nahe. Über dem Stall von Bethlehem leuchtete hell der Weihnachtsstern und die Engel sangen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden.“ Alle gingen auf die Knie und ließen sich vom Jesuskind segnen. Dicht bei der Krippe stand die Eselsmutter und wärmte das Jesuskind mit ihrem Atem, genauso, wie sie es dem kleinen Esel immer vor dem Einschlafen erzählt hatte. „Das Wunder von Bethlehem wiederholt sich an jedem Weihnachtsabend.“ sagte der kleine Engel. Das kleine Eselchen kuschelte sich zu ihrer Mutter und schlief sofort ein.

Fazit: In diesem Bilderbuch vermischt sich die klassische Weihnachtsgeschichte mit der heutigen Zeit und steckt so alle mit der Weihnachtsfreude an. **Das Eselchen und der kleine Engel von Otfried Preußler.** ISBN 978-3-522-43779-0. 15,00 €

Vorgestellt von Sabine Sickermann.

# Der Johanniter- Hausnotruf

Zuhause und unterwegs  
immer an Ihrer Seite.

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS-Ortung
- 98% Kundenzufriedenheit

## Jetzt bestellen!

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

[www.johanniter.de/hausnotruf-testen](http://www.johanniter.de/hausnotruf-testen)

\* Gültig vom 23.09. bis 03.11.2024. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte [hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen](http://hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen) oder schreiben eine Mail an [aktionsbedingungen@johanniter.de](mailto:aktionsbedingungen@johanniter.de).



JOHANNITER



**Jetzt 4 Wochen gratis  
testen und bis zu 120 Euro  
Preisvorteil sichern!\***

# Weihnachtstüten-Aktion der Tafel Niederberg

## Ein Weihnachtessen für alle!

Gemeinsam genießen, Freude haben, Zeit für die Familie. Zum Weihnachtessen kommen alle zusammen. Mit der Weihnachtstüte der Tafel schenken Sie Freude und Nähe. Niemand muss sich schämen, nicht genug auf den Tisch stellen zu können. Mit Ihrer Weihnachtstüte ist genug für alle da.

## Was passt in die Weihnachtstüte?

- ♥ Kaffeepulver, Reis, Nudeln, Knödel, Gemüsekonserven, Suppen
- ♥ Fleischprodukte in Konserven, z. B. Würstchen oder ein Gutschein vom Metzger
- ♥ Plätzchen, Pudding ... gerne auch: Familienrezepte, Kerzen, Weihnachtskarte

**Annahme: Samstag, 14.12.24, 11:00-16:00 Uhr**

**Heiligenhaus**, Tafelstandort, Rheinlandstr. 26

**Velbert-Mitte**, Tafelstandort, Mettmanner Str. 53

**Langenberg**, Begegnungsstätte, Klippe 2

**Wülfrath**, Weihnachtstüten Drive-In an der  
Kreissparkasse Düsseldorf, Filiale Wülfrath, Am Diek  
**Achtung: Annahme Wülfrath bis 15:00 Uhr**

**Abgabe: Montag, 16.12.24, 11:00-16:00 Uhr**

**Heiligenhaus**, Tafelstandort, Rheinlandstr. 26

**Velbert-Mitte**, Tafelstandort, Mettmanner Str. 53

**Langenberg**, Begegnungsstätte, Klippe 2

**Wülfrath**, Tafelstandort, Tiegenhöferstraße 14,  
Ev. Gemeindezentrum Ellenbeek

## Keine Zeit eine Weihnachtstüte zu packen?

### Wir packen für Sie!

Mit einer Spende ab 25 € packen wir eine Weihnachtstüte für eine ganze Familie.

DANKE!!

Empfänger: Bergische Diakonie  
Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE65 3702 0500 0000 4747 47  
!Verwendungszweck!  
Tafel Weihnachten 2024 + Ihre Adresse

Spenden durch Paypal leicht gemacht:

**TAFEL**   
**NIEDERBERG**  
WÜLFRAATH • VELBERT • HEILIGENHAUS



Scannen, Betrag wählen & Freude schenken!



## Krippenspiel in der Ev. Kirchengemeinde Tönisheide



Schon seit ein paar Wochen stehen Spekulatius, Dominosteine und andere weihnachtliche Leckereien in den Geschäften. Ein deutliches Zeichen, sich mit dem Krippenspiel zu beschäftigen. Wir werden auch dieses Jahr ein Krippenspiel **am 4. Advent** und an Heiligabend in der Familienchristvesper aufführen.

**Wie immer suchen wir wieder begeisterte junge Schauspielernde.** Fragen Sie doch mal bei Ihren Kindern, ob sie nicht Interesse hätten mitzuspielen. Egal, ob Ihr Kind viel, wenig oder lieber gar keinen Text aufsagen möchte. Wir finden für jeden die passende Rolle. Wenn uns die Größeren unterstützen möchten freuen wir uns auch sehr.

Wir proben an den Adventssonntagen, haben am 4. Advent die Premiere und an

Heiligabend in der Familienchristvesper den 2. großen Auftritt. Daher merken Sie sich doch bei Interesse die Termine vor:

**Sonntags: 01.12., 08.12. und 15.12.24**  
von 10:00 bis 11:30 Uhr

in den Räumen des CVJM Tönisheide  
**Samstag, den 21.12.24**  
von 11:00 bis 13:00 Uhr

Generalprobe in der Kirche

4. Advent - 22.12.24 um 10:00 Uhr

Premiere im Gottesdienst

Heiligabend: 24.12.24 um 14:30 Uhr

Aufführung in der Familienchristvesper

Alle Details werden dann noch einmal durch Aushänge bekanntgeben. Wenn Sie jetzt schon wissen, dass Ihr Kind Interesse hat, lassen Sie sich doch im E-Mail-Verteiler für das Krippenspiel aufnehmen. Dann verpassen Sie auch keine Info!

Dafür bitte eine Email mit Ihren Kontaktdaten sowie Name und Alter des Kindes an:

[heike.walstra-hieke@cvjmtoenisheide.de](mailto:heike.walstra-hieke@cvjmtoenisheide.de)  
oder [bettina.kretzer@ekir.de](mailto:bettina.kretzer@ekir.de).

Jetzt wünsche ich Ihnen aber erstmal einen schönen Herbst.

Viele Grüße

*Bettina Kretzer*

*für das Krippenspiel Team*



GUTACHTEN - PKW.DE

**FIKRET DOĞAN**

Zertifizierter

**KFZ-Sachverständiger**

- ✓ Unfallgutachten
- ✓ Fahrzeugbewertung  
(Privat- Leasingfahrzeuge  
und Fuhrpark)
- ✓ § Unterstützung bei  
Schadensregulierung

Langenberger Str. 151 · 42551 Velbert  
Tel. 02051-807956 · Mobil: 0170-5146147

E-mail: [info@gutachten-pkw.de](mailto:info@gutachten-pkw.de)  
[www.gutachten-pkw.de](http://www.gutachten-pkw.de)



## Sankt Martin an der Christuskirche

Auch in diesem Jahr feiern wir in der Velberter Innenstadt das Fest des Heiligen Martin.

Mit einem Sankt Martin auf echtem Pferd, mit Posaunen, mit einem Laternenumzug durch die Friedrichstraße – und anschließend mit Weckmännern, Heißgetränken und einem kleinen Imbiss an einem großen Martinsfeuer vor der Christuskirche. Alle, die dieses Fest mit uns begehen wollen, sind herzlich eingeladen.

Kommen Sie gerne dazu!  
Wir treffen uns am Donnerstag, dem **07. November 2024, um 17 Uhr** an der Christuskirche.



# KIRCHBLÜTE

aus Velbert

Das Blumengeschäft und die Gärtnerei Ihrer Gemeinde bieten Ihnen ...

- Blumenarrangements für jeden Anlass
- Garten- und Balkonpflanzen
- Trauerfloristik nach Ihren Wünschen (Lieferung auf alle Velberter Friedhöfe)
- Professionelle Grabpflegen

Bahnhofstraße 96  
42551 Velbert

Tel.: 02051 – 60 53 90

Fax: 02051 – 60 53 91

[www.evangelischer-friedhof.de](http://www.evangelischer-friedhof.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr.: 7:30 – 16:30

Sa.: 9:00 – 13:00

So.: geschlossen

## Pilgern auf dem Jakobsweg in Spanien

*In diesem Sommer habe ich ein besonderes Abenteuer erleben dürfen. Zwei Monate lang bin ich auf einem der Jakobswege in Spanien gepilgert.*

Ich habe eine Zeit erlebt, die angefüllt war mit vielen besonderen Eindrücken, Begegnungen und Gedanken. Und natürlich war mein Pilgerweg auch eine körperliche Erfahrung – habe ich in dieser Zeit wohl etwa 1500 Kilometer zu Fuß zurückgelegt.

Oft bin ich seit meiner Rückkehr aus Spanien gefragt worden, ob ich nun nicht auch einmal ausführlich über meinen Pilgerweg berichten kann. Das tue ich gerne – und lade hiermit alle interessierten Personen dazu ein. Mein Bericht soll stattfinden am:

**Dienstag, dem 19. November um  
17. 30 Uhr in der Ev. Kirche Tönisheide  
(Kuhlendahler Straße/Ecke Kirch-  
straße, 42553 Velbert).**

Neben meinen persönlichen Eindrücken möchte ich dabei auch berichten, wie das Pilgern auf dem Jakobsweg entstanden ist (es handelt sich um eine Tradition, die bis ins Mittelalter zurückgeht), welche Jakobswege es überhaupt gibt und warum sich Menschen auf einen solchen Weg begeben.

Den Schwerpunkt aber sollen meine persönlichen Erfahrungen bilden, zu denen ich auch Bilder vom Jakobsweg zeigen möchte.

Kommen Sie gerne dazu!  
*Ihr Martin Schmerkotte*



1500 Kilometer zu Fuß, da leiden die Füße und das Schuhwerk



Die Ausrüstung für den Weg sollte sehr, sehr gering sein. Nur das Nötigste kam in den Rucksack



Die Jakobsmuschel, wie sie auch genannt wird, ist das wohl bekannteste Symbol des Jakobswegs

## Basar und Café Make Markuskirche

Dieses Jahr wollen wir den Basar in der Markuskirche wieder gemeinsam mit Cafe Make feiern. Wir freuen uns auf Euren Besuch am:

**24. November ab 13.30 Uhr**  
**Wir schließen um 17.30 Uhr**

Die kreativen Menschen in unserer Gemeinde haben wieder fleißig gebastelt, gewerkelt, gestrickt, gehäkelt, gekocht und gebacken und so ein ansehnliches Sortiment zusammengestellt. Auf unserem Basar finden Sie:

- Marmeladen und Gelees selbstgemacht
- kleine süße Köstlichkeiten
- Deko für die Weihnachtszeit
- kleine weihnachtliche Geschenke
- Keramikartikel selbst hergestellt
- Adventliches
- Gestricktes und Gewerkeltes
- Büchertisch von neu bis gebraucht
- Holzarbeiten aus der JVA Wuppertal

Der Erlös ist für den Förderverein „Evangelisch in Velbert Nord“ und somit für die Arbeit in unserer Gemeinde bestimmt. **Vor Beginn des Basars findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag statt, auch dazu laden wir herzlich ein.**



## FRAUENABENDKREIS

Herzliche Einladung zum Frauenabendkreis, jeweils am Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Oststraße.

Unsere nächsten Treffen sind am:

**14. November:** „Wunder: Wunderbar, wundervoll, wunderbar ...!“

**28. November:** „Machtvolle Bilder himmlische Boten: Engel-Ikonen“

**12. Dezember:** „adventlicher Jahresausklang“

Herzlich denkt an Sie Ulrike Wasner-Guth Tel.: 02051 62384.

## Barbara-Zweige - Hoffnungssymbole in der dunklen Jahreszeit

Am **4. Dezember** erinnern die Kirchen an Barbara von Nikomedien (heute: Izmit, Türkei).

Sie war im 3. Jahrhundert eine hübsche und kluge Kaufmannstochter. Als sie anfing, sich für den christlichen Glauben zu interessieren, ließ ihr Vater, ein fanatischer Christenhasser, seine Tochter in einen Turm einsperren. Sie konnte wohl fliehen und ließ sich taufen.

Als ihr Vater dies erfuhr, verfolgte er sie und ließ sie zu Tode kommen. Barbara wurde zu einer Märtyrerin des christlichen Glaubens.

In manchen Konfessionen wurde sie zu einer Patronin für viele Menschen, z. B. für die Bergleute.

Es gibt eine schöne Tradition rund um die Barbara. Bis heute werden am 4. Dezember Zweige von Obstbäumen geschnitten und ins Wasser gestellt. Für diese Barbara-Zweige werden verwendet: Weichsel, Apfel, Birne, Pflaume, Flieder, Linde und Kirsche.

In den dunklen Tagen des Jahres zwischen Weihnachten und Epiphania fangen die Zweige an zu blühen und sind dann im eigenen Zuhause ein Hoffnungszeichen für das Leben, das durch alle Widerstände hindurch siegen wird.

Wir laden Sie ein, dieses Hoffnungszeichen auch in Ihre Wohnung zu stellen. Und wir verbinden diese Einladung auch mit einer Bitte:

Unsere neue, fusionierte Kirchengemeinde heißt „Hoffnungsgemeinde Velbert und Tönisheide“. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Barbara-Zweig als Hoffnungszeichen!



Wenn alles gut geht, öffnen sich die Knospen bis Weihnachten und es erscheinen zarte Blüten

Wir stellen daraus eine Collage her, die in einem der nächsten Gemeindebriefe, auf unserer Webseite und auf Instagram unseres Kirchenkreises gezeigt wird.

### So einfach geht's:

Schneiden Sie am 4. Dezember einen Zweig von einem Obstbaum (z.B. Kirsche, Apfel, Birne) und stellen Sie ihn ins Wasser. Machen Sie ein Foto von Ihrem Zweig, wenn er zu blühen beginnt. Schicken Sie das Foto an folgende E-Mail-Adresse: [dieter.jeschke@ekir.de](mailto:dieter.jeschke@ekir.de)

Seien Sie dabei und lassen Sie gemeinsam mit uns die Hoffnung erblühen!

## *Nikolausfest für Kinder*

*Herzliche Einladung zum Nikolausfest für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Eltern, Großeltern Freunde und Geschwister sind ebenso herzlich willkommen:*

**Freitag, 6. Dezember,**

**17:30 bis 18:00 Uhr**

in und um die

Ev. Kirche auf Tönisheide

Die Kirche ist mit vielen Kerzen und Tannenzweigen geschmückt. Es duftet nach Plätzchen.

Im Altarraum liegen viele kuschelige Decken, auf denen wir gemütlich sitzen können. Pastor Jeschke liest die drei schönsten Nikolausgeschichten vor.



Vor der Kirche gibt es zum Abschluss Kinderpunsch am Feuer.

## *Senioren-Adventsfeier im Tönisheider Gemeindehaus*

***Lassen Sie uns gemeinsam in die Weihnachtszeit starten!***

Sie sind herzlich eingeladen zur Senioren-Adventsfeier am Samstag, den **7. Dezember**, von 15 bis 17 Uhr im Tönisheider Gemeindehaus.

Genießen Sie einen stimmungsvollen Nachmittag mit weihnachtlichen Klängen des CVJM-Posaunenchors.

Gemeinsam mit Pfarrer Jeschke und seinem Team wollen wir die Vorfreude auf Weihnachten wecken.

Bei einem unterhaltsamen Weihnachtsquiz können Sie Ihr Wissen testen und mit etwas Glück einen der selbstgebackenen Christstollen gewinnen, die Pastor Jeschke am 23. November im Tönisheider Back-Workshop zubereitet hat.



Stimmungsvoll mit dem CVJM-Posaunenchor

## Seniorinnen/Senioren-Adventsfeier

Wir laden Sie herzlich zu unseren Senioren-Adventsfeiern ein, die am **4. Dezember im Gemeindehaus Oststraße** und am **7. Dezember in der Markuskirche**, Losenburger Weg, stattfinden.



Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen schönen Nachmittag zu verbringen, der mit adventlicher Unterhaltung und natürlich Kaffee und Kuchen gefüllt sein wird.

Beide Nachmittage beginnen um 15.00 Uhr und enden um 17.00 Uhr. Um sich anzumelden, bitten wir Sie, den Anmeldeabschnitt in den jeweiligen Briefkasten am Gemeindehaus oder an der Markuskirche zu werfen.

Falls dies für Sie schwierig ist, können Sie auch gerne den Küster Lars Rosanowski für das Gemeindehaus oder die Küsterin

Anita Klaus für die Markuskirche anrufen. Die Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie hier nachstehend.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Senioren-Adventsfeier begrüßen zu dürfen!

Küster Lars Rosanowski:  
lars.rosanowski@kirche-velbert.de,  
Tel. 015774597329

oder

Küsterin Anita Klaus:  
anita.klaus@kirche-velbert.de,  
Tel. 015750767306.



### Anmeldung zur Senioren-Adventsfeier

Ich komme am 4. Dezember ins Gemeindehaus Oststraße

Ich komme am 7. Dezember in die Markuskirche Losenburger Weg

Name: \_\_\_\_\_

Ich komme mit Begleitung

ja      nein

Bitte die Rückmeldung in den Briefkasten am Gemeindehaus oder an der Markuskirche einwerfen oder per Email bzw. Telefon bei: Küster Lars Rosanowski: lars.rosanowski@kirche-velbert.de, Tel. 015774597329 oder bei Küsterin Anita Klaus: anita.klaus@kirche-velbert.de, Tel. 015750767306.

## Adventsempfang Ev. Kirchengemeinde Tönisheide

Am Dienstag, den **10. Dezember** 2024, von 17:30 bis 19:30 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Tönisheide herzlich ein zu einem **besinnlichen Adventsempfang** im Gemeindehaus Tönisheide.

Wir wollen allen danken, die 2024 die Arbeit in unserer Gemeinde tatkräftig unterstützt haben.

Pastor Jeschke gibt einen kleinen Rückblick auf 2024 und einen Ausblick auf 2025 in der dann fusionierten „Hoffnungsgemeinde“ Velbert und Tönisheide. Zudem werden besinnliche und humorvolle Geschichten die Vorfreude auf Weihnachten steigern.

Im Anschluss an das Programm lädt die Gemeinde zu einem gemütlichen Emp-



fang mit kulinarischen Köstlichkeiten ein, bei dem ausreichend Zeit für Gespräche bleibt.

*Wir freuen uns auf Sie / Euch!  
Für die Gemeinde Pastor Jeschke*

## Bestattungen Küllmann

Inhaber: Udo Wagenknecht



**Erd-, Feuer, Anonyme und Seebestattungen · Überführungen · Eig. Trauerdruck  
Erledigung sämtlicher Formalitäten · Bestattungsvorsorge  
gekühlte Aufbahrungsräume zur individuellen Verabschiedung**

Im Januar 2023 haben wir das Traditionsunternehmen Bestattungen Küllmann übernommen.

Im Rahmen der Übernahme wurde auch das Grundstück an der Neustraße 7 in Velbert-Tönisheide veräußert und wird nun durch den neuen Besitzer umfassend saniert und umgebaut.

**Auch während der Umbauphase sind wir wie gewohnt für SIE und IHRE Anliegen da. Telefonisch sind wir an 365 Tagen erreichbar und kümmern uns um IHRE Wünsche und Fragen.**

**TROTZ UMBAU  
WEITER FÜR SIE DA!**



Sandra Skoruppa-Wagenknecht  
Trauerberaterin

42553 Velbert-Tönisheide  
Neustraße 7

Telefon (02053) 63 44  
Telefax (02053) 83 68 4

[www.bestattung-velbert.de](http://www.bestattung-velbert.de)  
[kontakt@bestattung-velbert.de](mailto:kontakt@bestattung-velbert.de)





## Lesen zum Advent bei Kerzenschein und Wein

*„Tauchen Sie ein in die besinnliche Zeit!*

„Erika und Clemens Clasen laden Sie herzlich ein, einen unvergesslichen Abend im warm beleuchteten Gemeindehaus Oststraße zu verbringen.

Lassen Sie sich von der gemütlichen Atmosphäre verzaubern und genießen Sie

einen Abend voller weihnachtlicher Geschichten und Gedichte.

Bei einem Glas Wein oder einer Tasse dampfenden Kaffees können Sie die Vorfreude auf Weihnachten ganz besonders genießen. Wir freuen uns auf Sie am **11. Dezember um 19.30 Uhr!**“

## Christstollen backen

**Backen Sie mit uns Ihren eigenen Christstollen! Workshop am Samstag, den 23. November von 16-18 Uhr im Gemeindehaus Tönisheide.**

Herzliche Einladung in die Tönisheider Weihnachtsbäckerei. Unter der Anleitung von Gudrun Joest und Dieter Jeschke backen wir gemeinsam köstliche Christstollen.

Ob klassisch mit Marzipan und Rosinen oder ganz nach Ihrem Geschmack – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Jede/Jeder nimmt „seinen Stollen“ anschließend mit nach Hause. Unkosten-



beitrag 4,00 Euro (wenn möglich passend).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# Weihnachtskonzert der *kantorei velbert*

Sonntag 8. Dezember 2024 • 18 Uhr • Christuskirche Velbert

**Wolfgang A. Mozart (1756 - 1791)**

## **Regina coeli in B KV 127**

für Sopran, Chor und Orchester

**Wolfram Buchenberg (\*1962)**

## **Oh Freude über Freude**

**John Rutter (\*1945)**

## **Magnificat**

für Sopran, Chor und Orchester

Es singen und spielen **Sabine Schneider** (Sopran), **Björn Christoff Spörkel** (Orgel) und die **Sinfonietta Ratingen**.

Die **Kantorei Velbert** eröffnet das Konzert mit Mozarts „Regina coeli KV 127“ unter der Leitung von **Prof. Thomas Gabrisch**, der für dieses Konzert die Vertretung von Kantor Frank Schreiber übernommen hat.

Der Kammerchor **NyKlång** aus Essen-Werden singt unter der Leitung von **Anna Goeke** a capella „Oh Freude über Freude“ des Allgäuer Wolfram Buchenberg.

Zum Abschluss musizieren alle Mitwirkenden gemeinsam unter der Leitung von Prof. Thomas Gabrisch das „Magnificat“ von John Rutter.

Beeinflusst vom „Magnificat“ J. S. Bachs wurde John Rutter durch Musiken zu Ehren Marias aus Spanien und Mexiko zu seiner Komposition inspiriert. Wie Bach fügte er zum Originaltext weitere, eigene Elemente wie das „Of a Rose“ (2. Satz) und das „Sanctus“ im 3. Satz hinzu. Einem eher militärisch anmutenden „Fecit potentiam“ stehen im „Et misericordia“ und „Esurientes“ zarte Sopran-Soli gegenüber. Musikalisch findet man Elemente aus Gregorianik, Fuge, Rumba und Rag Time, harmonische Effekte aus Musical- und Filmmusiken bis hin zum Jazz. Das Werk ist außerordentlich vielfältig an Rhythmik und Klängen. Mancher überraschende Taktwechsel erinnert an Bernsteins „America“.

Karten zum Preis von 17 € im Vorverkauf (20 € Abendkasse / erm. 12 € für Schüler, Studenten, Sozialhilfeempfänger) gibt es bei den Sänger\*innen, im Velberter Ticketshop (Foyer des Schlossmuseums) und bei Brumbär, Bahnhofstraße 5.



*Wir laden zu den nächsten  
**Bibelgesprächsabenden**  
jeweils donnerstags um 19:30 Uhr  
ins Gemeindehaus Oststraße 59 ein.*

### **21. November**

Jesus auf dem Fest  
Marie Luise Voswinkel

### **05. Dezember**

Rückblick und Ausblick  
Gerd Sandrock und Margret Stolz

### **07. November**

Die Reise zum Laubhüttenfest  
Pfarrerin Andrea Kupatz

Den Themen liegen Texte aus dem Johannesevangelium zugrunde.  
Bitte bringen Sie eine Bibel mit. Wir freuen uns auf Sie.

*Margret Stolz und Gerhard Sandrock.*

## **Wir kriegen das gebacken!**

### **Mitback-Aktion zum Neujahrstag**

**Am 1. Januar 2025 um 15 Uhr feiern wir die Fusion der Hoffnungsgemeinde Velbert und Tönisheide mit einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche.**

Doch bevor wir gemeinsam in die Zukunft blicken wollen wir eine alte bergische Tradition pflegen: das Backen von „Neujährchen“.

Kennen Sie das nicht? Das „Neujährchen“ ist ein süßes Hefengebäck, das traditionell nur in den ersten Januartagen gebacken wird.

Lars Rosanowski und Dieter Jeschke laden alle kreativen Bäckerinnen und Bäcker herzlich zum Mitbacken ein! Los geht es ab 13:30 Uhr. Die frischen Neu-



jährchen werden im Anschluss an den Gottesdienst von der Gemeinde genüsslich verzehrt. Wer Lust zum Mitbacken hat, komme bitte einfach vorbei. Es muss nichts mitgebracht werden.

Seien Sie dabei und starten Sie das neue Jahr mit einem Stück Heimat und Gemeinschaft!



**Herzlich willkommen zum  
Kaffeeklatsch im Café Make!**

Liebe Gäste,  
das Café der Markuskirche im Lo-  
senburger Weg lädt Sie herzlich ein.  
Immer am **3. Sonntag im Monat**,  
zwischen 14:30 und 16:30 Uhr unser  
gemütliches Café Make zu besuchen.



Tauchen Sie ein in die wohlige Atmo-  
sphäre unseres Cafés und lassen Sie  
sich von frisch gebackenen Kuchen  
und leckeren Kaffeespezialitäten ver-  
wöhnen. Genießen Sie inspirierende  
Gespräche in ungezwungener Runde  
und verbringen Sie entspannende  
Momente mit Ihren Liebsten.

Herzliche Grüße  
Ihr Café-Make-Team



**Gottesdienst  
anders**

**„Kaffee&Wein“ - das ist  
eine besondere Art  
Gottesdienst zu feiern**

*Wir treffen uns Samstag-  
abend 18:00 Uhr in einer  
entspannten und lockeren  
Atmosphäre und sprechen  
über Themen, die unser  
Leben bewegen und zum  
Nachdenken anregen.*

*Ein Cappuccino oder ein  
Glas Wein darf dabei  
nicht fehlen.*

**Der nächste Termin:  
Samstag, 9. November im  
Gemeindehaus Oststraße 59**

**Infos: Maret Schmerkotte,  
Tel. 02051 607036.**

# Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente



Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen Zuhause. Es berät Sie Michael Hessmann:

☎ 02051 / 95 55 50

✉ hessmann@hessmann-immobilien.de



Ein Kooperationspartner der  Deutsche Leibrenten

[www.hessmann-immobilien.de](http://www.hessmann-immobilien.de)

## Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis, der alle 14 Tage mittwochs von 15:00 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus Oststraße stattfindet.

Es erwartet Sie ein Programm mit Kaffeetrinken, Klönen, Singen, Spielen, spannenden Themen und anregenden Impulsen. Das Miteinander ist fröhlich und nett. Sie sind herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen. Wir treffen uns am:

**13.11; 27.11; 11.12.24  
und im Januar am  
08.1. und 22.1.25**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach dazu. Informationen: Maret Schmerkotte, Tel. 02051 607036, [maret.schmerkotte@kirchvelbert.de](mailto:maret.schmerkotte@kirchvelbert.de).



## anders einkaufen

NACHHALTIG SOZIAL FAIR

**Alles zum Anziehen**  
von klassisch bis cool

**Alles zum Wohnen**  
vom Küchentisch bis zum Kleiderschrank

**Alles für die Küche**  
vom Teller bis zum Topf

**Alles mit Stecker**  
vom Toaster bis zum Telefon

**Alles für die Freizeit**  
vom Sprungseil bis zum Surfbrett

... oder kommen Sie einfach in unser **gemütliches Café!**

**Alles für die Freizeit**  
vom Sprungseil bis zum Surfbrett



**Das Gebrauchtwarenhaus**  
Kaiserstr. 23, 42549 Velbert, Tel. 020 51 - 23 33 9  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-16.00 Uhr  
[www.dasgebrauchtwaren.haus](http://www.dasgebrauchtwaren.haus)



**DAS GEBRAUCHTWARENHAUS**

## Vorankündigung: Ein besonderer Gottesdienst zu Ehren von Antonius dem Großen

### Entdecken Sie die Wurzeln unseres Ortsnamens!

Wussten Sie, dass unser Ortsname „Tönisheide“ wahrscheinlich auf den berühmten christlichen Mönch Antonius (Tönis) den Großen zurückzuführen ist?

Antonius der Große war ein christlicher, ägyptischer Mönch in der spannenden Zeit Anfang des 4. Jahrhunderts, als das Christentum von einer verfolgten Religion zur römischen Staatsreligion wurde.

### Ein Leben in der Wüste – ein Vorbild für uns heute

Antonius der Große ist der vermutlich erste und bekannteste Wüstenvater.

Aus einer wohlhabenden Familie stammend verzichtete er im Erwachsenenalter auf Besitztümer und lebte als Asket in der Wüste.

Viele Menschen suchten bei ihm Rat und Seelsorge. Der 17. Januar gilt als sein katholischer und evangelischer Gedenktag.

In unserem Gottesdienst am **Sonntag, den 19. Januar**, beleuchtet Pastor Jeschke das Leben und Wirken von Antonius dem Großen.

Gemeinsam werden wir uns fragen:

Welche Bedeutung hat Antonius für uns heute?

Welche Impulse können wir aus seinem Leben für



Antonius überwindet den Teufel: Nikolaus von Hagenau zugeschrieben, um 1500,

unseren Alltag ziehen?

Lassen Sie sich inspirieren und feiern Sie mit uns diesen besonderen Tag!



## Beerdigungs-Institut VELLEUER

*Erstes und ältestes Institut in Velbert – seit 1796 – in 8. Generation*

Erd-, See-, Wald- und Feuerbestattungen

Erdedigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung

**42551 Velbert - Oststraße 17 - Am Forum**

**www.Beerdigungsinstitut-Velleuer.de - Telefon 02051-53537**

# KRÜMELCAFÉ

DAS OFFENE-CAFÉ IM CVJM-TÖNISHEIDE

AUSZEIT VOM ALLTAG FÜR JEDERMANN

ENTSPANNEN BEI EINER  
TASSE KAFFEE/TEE UND LECKEREIEN,  
AUSTAUSCH UND KONTAKTE KNÜPFEN,  
WÄHREND DIE KLEINEN SPIELEN



**Das Café öffnet**  
von 09.30 – 11.30 Uhr

**jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat**



Kuhlendahler Strasse 34  
42553 Velbert - Tönisheide



# DU DARFST!

## DARF MAN

als Christ eigentlich ...?

Ist es erlaubt, dass ...?

Müsste man nicht ...?

Was sagen die anderen dazu?

## DU DARFST

neugierig sein

und alles prüfen,

kritisch begutachten

und immer selber denken!

Du darfst alles,

was du im Gespräch

mit Jesus Christus

verantworten kannst.

Dein Lebenswanderschafts-

Gefährte führt dich zum Guten.

REINHARD ELLSEL



DIE ADVENTSZEIT IST EINE ZEIT, IN DER MAN ZEIT HAT,  
DARÜBER NACHZUDENKEN,  
WOFÜR ES SICH LOHNT, SICH ZEIT ZU NEHMEN.

## Bestattungsinstitut Anke Schneider

**Erd-, See- und Feuerbestattungen**

*Dem Leben einen würdigen Abschied geben  
ganz nach Ihren Wünschen*

Ich unterstütze Sie mit Rat und Tat bei einem Trauerfall  
und informiere Sie kostenlos auch bei Ihnen zu Hause  
über eine Bestattungsvorsorge.

**42551 Velbert • Kolpingstr. 33**

**Tel. Tag & Nacht: 02051-609990 • Fax: 02051-609988**







# Bergische Diakonie

**Zentrale Angebotsberatung** zu allen ambulanten und stationären Angeboten der Bergischen Diakonie für Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und Senioren, ☎ 0202 2729-600.

Terminabsprachen und telefonische Beratung: Mo.–Do. 08:30-16:30, Fr. 08:30-15:30 Uhr

**Soziale Dienste Niederberg (SDN)**, Abteilungsleitung: Sylwia Pierucki ☎ 02051 2595-203

**Fachstelle Sucht (SDN)**, Wolfgang Stelzer, Oststr. 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-214

**Jugend und Familie, Kinder, Bildung, Schule (SDN)**

Tanja Kosin, ☎ 02052 9245-12

**Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit psych. Beeinträchtigung**

Felix Möbbeck, 0151/18692730, Oststr.38, 42551 Velbert,

**Wohnungslosenberatung / Betreutes Wohnen für Wohnungslose**

Janina Bierig, Oststr. 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-272

**Schuldner- und Insolvenzberatung**

Ralf Schwarzbach, Oststraße 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-232

**Tafel Niederberg**

Tanja Högström, Koordinatorin, Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, ☎ 02051 4170042

**Standort Velbert:** Mettmanner Str. 53, Velbert; Jeden Dienstag:12:00-14:00 Uhr

**Standort Velbert:** Mettmanner Str. 53, Velbert, Jeden Donnerstag: 12:00-14:00 Uhr

**Standort Velbert:** (Abendtafel) Mettmanner Str. 53, Velbert, jeden Freitag: 17:00-18:30 Uhr

**Hauslieferung:** Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie über das Tafel-Büro, Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, Tel.: 02051 4170042

**Velberter Stadtlotsen:** Ehrenamtliche unterstützen und begleiten geflüchtete Menschen in Velbert, Kontakt: Sara Fischer, ☎ 02051 2595-278

**Stadtteilzentrum Langenberg,** Tanja Kosin Donnerstr. 1, 42555 Velbert, ☎ 02052 9245-12

**Stadtteilzentrum Neviges,** Mareike Bierig, Lohbachstr. 30, 42553 Velbert, ☎ 02053 4253-11

**Betreuungs- und Vormundschaftsverein der Bergischen Diakonie Aprath e.V.**

Jörg Dornieden ☎ 02051 2595-131, Frank Schöggens, ☎ 02051 2595-141

Oststr. 38, 42551 Velbert

## **Pfarrer**

Dr. Dieter Jeschke, Tel. 02053 / 839818, E-Mail: dieter.jeschke@ekir.de  
Wolfhard Günther, Superintendent, Lortzingstr. 7, 42549 Velbert  
Tel. 02051 / 965414, Kuhlendahler Str. 34 A, Tel. 02053 / 63 93, Fax 02053 / 4934075  
E-Mail: wolfhard.guenther@ekir.de

## **Gemeindebüro**

Susanne Günther, Heike Walstra-Hieke, Kuhlendahler Str. 34, Tel. 02053 / 69 84  
Fax 02053 / 83 97 92, E-Mail: toenisheide@ekir.de  
Bürozeiten: Montag 9-12 Uhr / Donnerstag 15-18 Uhr

## **Unsere Gremienbegleiterin im Evangelischen Verwaltungsverband**

Mettmann-Niederberg: Beatrix Zaremba, Tel. 02104 / 97 01 165  
E-Mail: beatrix.zaremba@ekir.de

## **Küsterin**

Rosalie Zech, Neustraße 13, Tel. 0157 / 741 70 979

## **Kindergarten**

„Unterm Regenbogen“ - ökumenisches Familienzentrum auf Tönisheide  
Leitung: Cathrin Weimann, Schubertstr. 21, Tel. 02053 / 61 56  
E-Mail: ev.kita-niederberg-untermregenbogen@ekir.de,  
www.familienzentrum-toenisheide.de

## **Friedhofsgärtner**

Wilbert Hager, Kuhlendahler Str. 6, Tel. 02053 / 8 00 00, Fax 02053 / 83 97 70

## **Organistin**

Petra Kubernus, Rheinlandstr. 32, 42549 Velbert, Tel. 02051 / 25 53 48

## **CVJM-Posaunenchor**

Dirigentin: Jacqueline Wolschk, Tel. 0177 / 324 66 29, jacqueline.wolschk@gmx.de  
Proben: jeden Montag von 19.00 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus

## **Singtreff „Sing mit – Mach mit“**

Dirigentin: Petra Kubernus, Rheinlandstr. 32, 42549 Velbert, Tel. 02051 / 25 53 48  
Proben: jeden Dienstag um 18.00h in oder neben der Kirche

## **Café Böhnchen (vormals Frauenkreis)**

Treffen: alle 14 Tage mittwochs von 15.00h-17.00h im Gemeindehaus  
Kontakt: Pfr. Dr. D. Jeschke

## **CVJM Tönisheide**

CVJM-Büro: Kuhlendahler Str. 34, Tel. 02053 / 6845  
Pädagogische Mitarbeiterin: Heike Walstra-Hieke, Tel. 0151 / 155 71 550  
Erster Vorsitzender des CVJM-Tönisheide: Konstantin Weisemüller,  
Voßkuhlstr. 6, 42555 Velbert, Tel. 0176 / 477 10 273

**Link:** [www.ev-kirche-toenisheide.de](http://www.ev-kirche-toenisheide.de) - [www.cvjm-toenisheide.de](http://www.cvjm-toenisheide.de)  
[www.cvjm-posaunenchor-toenisheide.de](http://www.cvjm-posaunenchor-toenisheide.de) - [www.evangelisches-niederberg.de](http://www.evangelisches-niederberg.de)

**Pfarrer/PfarrerIn:**

Uwe Flaig, Tel.: 81297, uwe.flaig@kirche-velbert.de, (Bezirk: Markuskirche)  
 Martin Schmerkotte, Tel.: 3126165, martin.schmerkotte@kirche-velbert.de (Bezirk: Alte Kirche)  
 Dr. Görg Hasselhoff, Tel.0208 43768088, goerge.hasselhoff@kirche-velbert.de  
 Maret Schmerkotte, Tel.: 607036, maret.schmerkotte@kirche-velbert.de

**Kirchen und Gemeindehäuser**

Markuskirche (Losenburger Weg 40) und Gemeindehaus Hildegardstraße 20  
 Küsterin Anita Klaus, Tel.: 0157 50767306, anita.klaus@kirche-velbert.de  
 Alte Kirche, Platz am Offers, Christuskirche, Grünstraße 27 und Gemeindehaus Oststr. 59  
 Küster Lars Rosanowski, Tel.: 0157-74597329, lars.rosanowski@kirche-velbert.de

**Kindertagesstätten**

Glückspilz und Familienzentrum „MIO“, Kurze Str. 31, Tel. 54594,  
 Leiterin: Anna Sommer, ev.kita-niederberg-glueckspilz@ekir.de,  
Wichtelland, Schmalenhofer Str. 8, Tel. 21664,  
 Leiterin: Melanie Lopez, ev.kita-niederberg-wichtelland@ekir.de  
Pusteblyume, Nikolaus-Ehlen-Str. 10, Tel. 81564, Kneipp Kindertagesstätte,  
 Leiterin: Jutta Undt, ev.kita-niederberg-pusteblyume@ekir.de  
Wirbelwind, Losenburger Weg 38, Tel. 85477,  
 Leiterin: Gisa Gruber, ev.kita-niederberg-wirbelwind@ekir.de

**CVJM Velbert e.V.**, Grünstraße 27 (Seiteneingang Christuskirche), Tel. 50058,  
 Fax 50059. Büro - Öffnungszeiten: Dienstag 9.45 -12.15 Uhr, Mittwoch 10.30-13.00 Uhr  
 Büro: Benita Brembeck, buero@cvjm-velbert.de. Jugendreferent: Matthias Fritz,  
 matthias.fritz@cvjm-velbert.de

**Evangelischer Verwaltungsverband Mettmann Velbert**, Lortzingstr. 7, 42549  
 Velbert, Tel. 9654-0 (Zentrale), Fax: 965422, Gemeindebüro: Tel. 965435, velbert@ekir.de  
 Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9-12 Uhr und 14 -15 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr

**Kirchenmusik**, Kantor Frank Schreiber, Tel. 312722, schreiber@kirche-velbert.de  
 Kinderchor, Gospelchor, Kantorei, Kirchenchor, Vocalensemble, Flötenkreis.


**Ev. Friedhof**, Blumenladen und Gärtnerei, Bahnhofstr. 96, Tel. 605390.  
 Geöffnet: Mo.- Fr.: 7.30 -16.30 Uhr, Sa.: 9.00 -13.00 Uhr, So.: geschlossen

**Archiv der Gemeinde** in der Christuskirche, Eingang Rückseite Grünstraße 27,  
 Sprechzeit: Di. 9-12 Uhr, Tel. 609709, archiv@kirche-velbert.de

**Seelsorge im Helios Klinikum** Niederberg, Pfarrerin Karin Anhuef-Natrop, Tel.  
 (Durchwahl im Klinikum) 982-3011, Raum: 2013, karin.anhuef-natrop@helios-gesundheit.de  
 Pfarrerin Dorothea Matzey-Striewski, Tel. (Durchwahl im Klinikum) 982-3008, Raum: 6016,  
 dorothea.matzey-striewski@helios-gesundheit.de

**Förderverein**, Freundes- und Förderverein Christuskirche, Komm. Vorsitzende Sybille  
 Schettgen, Kolpingstr. 11, 42551 Velbert, Tel. 59387, sybille@schettgen.de, Spendenkonto:  
 Sparkasse HRV, IBAN: DE60 3345 0000 0026 2093 87

**Link:** [www.kirche-velbert.de](http://www.kirche-velbert.de)



**Geschenkt.  
Bis zu 1.000 Euro.  
Für Ihren Tipp zu  
einem Immobilien-  
verkaufswunsch.**

**Kennen Sie jemanden, der seine  
Immobilie verkaufen möchte?**

Voraussetzung für die Zahlung einer Prämie an  
den Tippgeber ist das Zustandekommen  
eines Maklervertrages.

**[sparkasse-hrv.de](http://sparkasse-hrv.de)**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse**

Hilden • Ratingen • Velbert